

Deutsches Reich.

Zur Erleichterung des Gebrauchs heilkräftiger Wäber... Die betreffende Wäber sind von den Wäber-Commissionen...

Die Wäber haben sich, der Berliner „Vollst.“ zufolge, einige Männer zusammengethan, welche es beabsichtigen, einen Theil der Auswanderung nach der südamerikanischen Republik Uruguay...

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Die raiche Volksernährung in Deutschland und ihre Folgen.

Diesen wichtigsten Gegenstand behandelt unser geehrter Mitarbeiter, Herr Dr. Zacharias, im Aprilheft der Zeitschrift „Auf der Höhe“... Die Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren...

Die Ausstellung für Hygiene in Berlin.

Die Gebäude für die Ausstellung sind nahezu fertiggestellt, aber gerade kurz vor der Vollendung entwickelt sich noch das letzte Leben... Die Ausstellung für Hygiene in Berlin wird am 1. Juni eröffnet...

So weit stimmen wir mit Herrn Dr. Zacharias vollkommen überein... Die Wäber sind von den Wäber-Commissionen...

Die Wäber haben sich, der Berliner „Vollst.“ zufolge, einige Männer zusammengethan, welche es beabsichtigen, einen Theil der Auswanderung nach der südamerikanischen Republik Uruguay...

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller... Die Produktion im März 1881 betrug 231,892 Tonnen.

Galle, den 2. Mai. Aus den Gerichts-Verhandlungen. (Stuhung der Strafkammer vom 27. April.)

3. Die verw. Frau Marie Sophie Härtel aus Laue sollte sich wegen fabrikmäßiger Brandstiftung verantworten... Die Angeklagte wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

4. Die bereits mehrfach wegen Diebstahls vorbestrafte unter-erbliche Erbin des Ritterguts, welche bereits 1/4 des Ritterguts besaß, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

5. Am 27. April v. J. waren die vom Altmann'schen Geschäftsbüro in Nienberg für belegene Kartoffelstämme verkaufte unter-erbliche Erbin des Ritterguts, welche bereits 1/4 des Ritterguts besaß, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

6. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

7. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

8. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

9. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

10. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

11. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

12. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

13. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

14. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

15. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

16. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

17. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

18. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

19. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

20. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

21. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

22. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

23. Die untere Erbtheile Wenzburg aus Ermischen, welche am 1. März v. J. dem Kaufmann Robert Seife belohnt wurde, wurde zu 10 M. Gefängnis verurteilt.

Provincial-Nachrichten.

Der Rathsch. unserer Original-Verordnungen auf der Provinz Nr. 10 nur unter Angabe der Quelle gestattet.

M. Ernst, 30. April. Ein seltenes, nirgend anderswo gezeichnetes Bild wurde heute in dem 3. Saal des ersten Marien-Dorfes in genanntem Dörfchen, gezeichnet: das „Namschkefeld“.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.

Die Gärtnereien beschränken sich jetzt auf das Ziehen von Rosen und das Einpflanzen der Beete durch Wurmbaum, der in großen Quantitäten angefahren wird.



Stechbrief. Gegen den Baderlehrer Karl Richard Schneider...

Stechbrief. Gegen den Maschinenschreiber Wilhelm Wülke...

Verleumdungsbekämpfung. Gegen den Fabrikarbeiter Ernst Behrens...

Zu der Straffache gegen den Fabrikarbeiter Ernst Behrens...

Norddeutscher Verband. Zum Verbands-Gütertarif vom 1. Januar 1873...

Befanftmachung. den Remonte-Anfang pro 1882 betreffend.

Holz-Auktion. Donnerstag den 4. April Mittags 2 Uhr...

Cigarren-Auktion. 7500 Cigarren werden im Donnerstag den 4. Mai...

Auktion. Donnerstag den 4. Mai Vormittags 10 Uhr...

Rütelguts-Verpachtung. Das dem Herrn Kommerzienrat von Prillwitz...

Bäckerwerbepachtung. Die mir gehörige, früher Steiche, jetzt Schindabische Bäckerei...

Grundstücks-Verkauf. Gegen die in einer verkehrten Mittelf. Sachse...

Ein Fabrikgrundstück mit Dampftriebwerk...

Gasthaus-Verkauf. Altershaft verlaufe n. frequentes Gasthaus...

Günstiger Kauf. Ein neues Haus in sehr guter Lage...

Vortheilhafter Restaurations-Verkauf. Da ich den meine hier in der großen Wallstraße...

Zu verkaufen. In Endesunterriebener beabsichtige mein Haus...

Zu verkaufen. In Gartzberga, Stadt Thüringen...

Gasthaus-Verkauf. Das zu Halle a/S. am Kirchthor Nr. 20...

Ein junger Bautechniker, welcher 3 Curfus auf einer Baugewerkschule...

Tüchtige Malergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Otto Wanke...

Ein Waier, herdas Antriefen von Maschinenstellen...

Metalldreher gesucht. Marienstrasse 6.

Ein Malerlehrling gesucht. Zu erfragen bei der Expedition...

Für kinderlose Eheleute. Für einen ertersenen, hübschen, gebildeten...

Techniker. In Bau von Bremerischen und Zuckerfabriken...

Ein tüchtiger u. energischer Magazin-Verwalter...

Ein unverheirateter Hofmeister für die Gelpome...

2 Gärtner-Gehilfen sofort gesucht.

Zimmerleute stellt ein C. Schulze.

Ein junger Kaufmann (militärfrei) mit guten Zeugnissen...

Comtoir- oder Reisender gleichviel welcher Branche.

Ein junger Bautechniker, welcher 3 Curfus auf einer Baugewerkschule...

Tüchtige Malergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Otto Wanke...

Ein Waier, herdas Antriefen von Maschinenstellen...

Metalldreher gesucht. Marienstrasse 6.

Ein Malerlehrling gesucht. Zu erfragen bei der Expedition...

Sofort gesucht für auswärts ein junges anständiges Mädchen...

Offene Stellen für 1 fräulein Wittwathaterin...

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines höheren Beamten...

Ein junges Mädchen lücht zu ihrer weiteren Ausbildung...

Eine in Damen- und Herren-Wäsche geübte Schneiderin...

Eine flotte Verkäuferin von außerhalb...

Flotte Landwirthschafterinnen, Kochmännlein, Köchinnen...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Wilhelmine Dammann...

Verlobt: Wilhelmine Dammann, Gymnasiallehrer Adolf Wötter...

Verlobt: Wilhelmine Dammann, Gymnasiallehrer Adolf Wötter...

Verlobt: Wilhelmine Dammann, Gymnasiallehrer Adolf Wötter...

Verlobt: Wilhelmine Dammann, Gymnasiallehrer Adolf Wötter...

**Jean Fränkel, Bankgeschäft,**  
 Berlin SW., Kommandantenstraße 15.  
 Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu constanten Bedingungen, Coupon-Einlösung provisionsfrei. Eingekaufte Informationen bieten meine **Börsenberichte**, sowie meine **Broschüre: Capitalanlage und Speculation in Wertpapieren** mit besonderer Berücksichtigung der **Prämien-Geschäfte** (Geleisegeschäfte mit beschränktem Risiko). Beide verleihe ich auf Verlangen gratis.

**Grube Delbrück b Dieskau**

verkauft bis auf Weiteres:  
**Briquettes den Netto-Centner mit Mk. 0,50.**  
**Nasspress-Steine das Tausend Stück " " 8,50.**  
**Knorpelkohle den Hectoliter " " 0,25.**  
**Förderkohle " " 0,20.**  
 Bei Entnahme größerer Posten werden entsprechend billigere Preise gewährt.  
 Die aus Grube Delbrück geförderte Kohle zeichnet sich durch ihre intensive Heizkraft vortheilhaft aus; in Folge der in diesem Jahre bewirkten Anlange neuer Pressen werden überdies Briquettes wie Kohlepresssteine in festerer Pressung hergestellt und nur in solcher abgegeben.  
**Die Verwaltung der Grube Delbrück.**  
 Halle a. d. S., Comptoir: Königstraße 26, parterre.

**Die Frankfurter Bank**  
 übernimmt  
**Wertpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwertung**  
 unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach die Abrechnung und Einziehung der Zinsen und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen, die Controle über Beschlüssen um den Zinssatz verlosener resp. zurückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Coupons-Vogel oder definitiver Stücke; die Verwertung weiterer Einzahlungen und Auslösung von Betragsscheinen nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Selbstbeträge, überhaupt alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.  
 Das Reglement, sowie die zur Deposition erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.  
 Frankfurt a. M. März 1882.  
**Direction der Frankfurter Bank.**

Um den vielfach ausgedrückten Wünschen entgegen zu kommen, werden diejenigen Herren, welche auf Geschäftsanteile der Zuckerfabrik **Stöckh & Co.** in Zeitz, sich im Contor derselbst zu melden. Zuckerfabrik **Stöckh & Co.**, Zeitz, April 1882.

**R. Bach & Comp.**

**Sächsische Vieh-Versicherungsbank in Dresden.**  
 Magdeburg, 24. April 1882.  
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr **Dr. Thierarzt Sosna in Gerbshaus** eine Hauptagentur unserer Bank übertragen haben. Die Gesellschaft versichert Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen gegen billige und feste Prämien, ohne Nachschlagsverbindlichkeit.  
**Die Subdirection in Magdeburg.**  
 Alb. Schrader.

Auf die am 10. und 11. Mai d. J. in den Sälen des neuen sächsischen Central-Viehbofs stattfindende  
**8. Mastvieh-Ausstellung - Berlin**  
 verbunden mit einer  
**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe für das Schlächtergewerbe**  
 werden die Herren Fleischhauermeister, Händler und Landwirthe aufmerksam gemacht.

**Möbel-Gelegenheit.**

Sämmtliche neue Möbel einer neu eingerichteten Etage als: 2 Salons resp. Damenzimmer, Wohn- und Schlafstube etc. bestehend, aus sehr eleganten und soliden noch nicht gebrauchten Möbeln, darunter **prachtvolle Polstermöbel, französische Matratzenbetten** etc. etc., sollen wegen Verhältnissen durch eine Familie sehr billig im Ganzen oder einzeln verkauft werden. Reflectirende bitte Adresse unter Angabe des Teleph. unter **L. S. 30** in die Annoncen-Anstalt Leipzig, Königsplatz 17, zu senden.

**Kautschuck-Fussboden-Lack**

zum Selbstlackiren von Fußböden und aller Arten Geräthe giebt es nichts Besseres, als:  
**A. HOEXTER'S Kautschuck-Fussboden-Farbe.**  
 Präparirt nach dem durch  
**Deutsches Reichspatent Nr. 9910**  
 gesetzlich geschützten Verfahren und anderweitigen vorzüglichsten Methoden. Diese Farbe trocknet sehr rasch, ist vermöge ihrer eigenartigen Präparation bezüglich eleganter Schönheit, Dauerhaftigkeit, sowie großen Deckkraft bis jetzt unübertroffen.  
 Niederlage in Halle a. S. bei A. Schlichter.

**Die Briquettefabrik des Brudorf-Artefeler Bergbau-Vereins**

am hiesigen Bahnhofs empfiehlt ihre sehr guten Producte. Die Abgabe erfolgt im Großen und Kleinen lediglich nach Gewicht. Bei Mehrerlangen franco. Höchstens bis auf Weiteres der Centner 65 Pfennige.  
 Wiederverkäufer erhalten Preisnachlass und Rabatt. Aufträge werden an folgende Stellen angenommen:  
 Königstraße 40a, part. rechts.  
 Coblenzstraße 30, part.  
 Gerrenstraße 2, part.  
 Wertheburgerstraße 8, 1 Tr. rechts.  
 Große Ulrichstraße 19, part.  
 Mittelwache 3, 1 Treppen.  
 Alter Markt 29 im Laden.  
 Königplatz 6, Hof im Comptoir.  
 Lindenstraße 16, Hof 2 Tr. links.

**Chamottesteine,**

beste deutsche und engl. Marken, Keil- u. Wölbe-Chamotten, Halbe Chamottesteine für Kesseln etc., Cupolofen-Nuthen- und Stiefelsteine, überhaupt alle Sorten Chamotteformsteine u. Chamotteplatten, präp. Chamottemörtel etc. empfehlen wir **billigsten** Preisen  
**Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.**

**H. Graefe**  
 (Inhaber Osw. Hacker)  
**Annoncen-Expedition,**  
 Halle a. S., gr. Märkerstr. 7.  
 empfiehlt sich zur Beforgung von Annoncen an alle in und ausländischen Zeitungen etc. — Strengste Discretion — Prompte Bedienung.

**Treibriemen**  
 aus bestem Klenleder und selbstgefeiltem, hat in angedachten Breiten bis 6" stets vorräthig und empfiehlt, desgl. vorz. **Reine- und Nähnriemen, Zohleder** zu Manichetten etc.  
 Anfertigung von breiteren sowie **Doppelriemen nach Maß** ausgehend. Reparaturen prompt u. billig.  
 Halle a. S., Brandstraße 5, Nähe der Bahn.

**R. Donner,**  
 Zettlermeister.

**Pelz-Sachen**  
 übernimmt zum Conferiren  
**J. Lösche, Zeisigerstraße 21.**

**Mecklenburger Lotterie**  
 Ziehung am 24. Mai a. c.  
**3 Hauptgew. von 10,000 M.**  
**4500 n. 16000 M. (Gaußgaben)**  
**54000 Reit- u. Wagenpferde**  
 sowie 900 kleinere Gewinne.  
 Loose à 3 Mark empfehlen:  
**J. Barck & Co., Annonc.-Exp.,**  
 und die **Classen** von **W. v. Steinhilber & Jasper, J. Neumann, Moritz Heilso, Georg Schulze, C. H. Spierling** und **August Peter, Bremer** in **Bettin Rich., Krabauer, Götze** u. **F. Teschpeke, Landstädter F. C. Demand jr., Dürrenberg A. Mahler, Brecht L. Schmidt, Strengmannsdorf H. Maass.**

**H. Sille,**  
 Genußwürstchen, gefochte Bräute, Corned-Beef, diverse Braten, garnirte Schüsseln im besten Arrangement empfiehlt.  
**Wilh. Nietsch,**  
 Zeisigerstr. 78.

**Wiener Würstchen**  
 à Paar 15 s. empfangen täglich frisch  
**Bretschneider & Schumann,**  
 Kleine Steinstraße.

**Zweite Sorte Brot,**  
 bedeutend größer, 3/4 Stk. 1/2 Lbr.  
**A. Winter, gr. Märkerstraße 17.**

**Neue Matjes-Seringe**  
 ff. Vollkörniger Schweizerkäse, ff. Limburger Schmelzkäse, delicate Hartkäse à Stück 5 s. bei  
**Bretschneider & Schumann,**  
 Kleine Steinstraße.

**Dr. Pattison's Gichtwatte**  
 bestes Heilmittel gegen **Gicht u. Rheumatismen** aller Art, als: Gichtschmerz, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreizen, Nudeln- und Wundenweh.  
 Im Packeten zu 1 Mark und halben zu 20 Pf. bei **L. Böttger, gr. Ulrichstraße 16, Carl Guhlung, Zeisigerstraße 78, und M. Waisgott, gr. Ulrichstraße 29 in Halle a. S.**

**GENFER BANDWURMMITTEL**  
 acht zu beziehen durch die Apotheken in Halle und viele Apotheken der Umgegend. Carton 3 Mk. mit genauer Anweisung. Geschmaeklos und sicher wirkend.  
 Halle, Deud und Verlag von Otto Senbel.

**Pelzsachen**  
 übernimmt zum Conferiren gegen Wotten und Feuerlöcher  
**Chr. Voigt.**

**Ein Planenzelt,**  
 13 x 8 Meter (ohne Tische und Bänke), ist sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **T. 880** bitte abzugeben in der Exped. d. Ztg.

**Als besondere Specialität**  
 empfehle den gekehrten Hausfrauen meine **vorzüglichen reellen Fabrikate** als:  
 beste Natur-Wachsesterze,  
 hellgelbe Parakerze,  
 röhrliggelbe do.,  
 großkörnige Glatteise  
 sowie sämtliche übrigen Wachsesterze, feine feinsten Zeilsterzeisen, Parakerzen, Stenris u. Parafinlichte in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfunden, Bade-, Schul-, Pferde- u. Wagenschwämme etc.

**A. Weser,**  
 Seifenfabrik Merseburg, Niederlage in Halle a. S.

**42. Schmeißerstr. 42.**  
 Ein gebrauchter Hügel billig zu verkaufen **Neue Promenade 8, II.**  
 Seine Wäse zum Waschen, plätten u. garniren u. angen. Neustadt 7, 1 Tr.  
 Eine eiserne Kochmaschine und einen Eischrank verkauft billig **Diemis Nr. 1.**

**Grude-Coak**  
 bester Qualität empfehlen billig  
**Eulner & Lorenz,**  
 Bauhof 5 - Charlottenstr. 2a.

**Frischen Maitrant,**  
 ganz vorzüglich, äußerst billig empfiehlt  
**Reinh. Gebhardt,**  
 Mannsischestraße 21.

**1000 Stück Pfingstbirken**  
 sind billig zu verkaufen bei  
**Louis Trautmann**  
 in Schleieroda b. Hirschberg all.

**Syrup fein! fein!** à nur 20 s.  
 empfiehlt **J. Grunberg,**  
 große Ulrichstraße 39.

Frühe blaue Zonen-Kartoffeln, sowie Butter-Kartoffeln verkauft  
**Markt 15.**

**Ladeneinrichtung**  
 zu Materialgeschäft, 1 Jahr gebraucht, ist preiswerth zu verkaufen durch  
**W. Klemme sen. in Cönnern.**

**Ein vollständige Restaurationseinrichtung** ist preiswerth zu verkaufen durch **H. Gräbe, Annoncen-Expedition hier.**

**Speck-Verkauf.**  
 Freitag und Sonnabend dieser Woche verkaufe ich im „Schwan“ gr. Steinstraße 51 wiederum:  
**besten geräucherten Speck,**  
 à 65 u. 70 s., Kernschinken, neue à 90 s., alte à 80 s., Schmalz, à 70 s., Wafenschinken, Salsamis und Schlachtwürst wie sonst.  
**T. Müller**  
 aus Wünnen in Weiffalen.

**Frischen Maitrant**  
 empfiehlt **Julius Herbst.**

Eine eiserne **Garten-Laube,**  
 errichtet in der Ausstellung ist zu verkaufen. Näheres bei **K. Berend, Salzbräckerstraße.**

**Kalk**  
 Täglich frischgebranntes Weißkalk am **Steinforstbühnen.**

Ein **Posten Haferstroh** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Steinweg 33, Comptoir.**

Ein Paar **Arbeitspferde,** 6 und 10 Jahre alt, stehen zum Verkauf **Deutsches Haus bei Roitzsch.**

**Bis zum 15. d. M.**  
 müssen sämtliche **Manufacturwaaren**  
 = total =  
 ausverkauft sein,  
 wodurch Gelegenheit geboten ist, außerordentliche Vortheile durch diesen seltenen **Massen-Verkauf** zu erlangen.

Neuheiten in Wolstoffnen 20 A  
**Double Mix Cord,** a. Gu. 20 A  
**Belge coccosas,** prima, 30 A  
**Cachemire,** doppeltreift, 60 A  
**Schweizerische Leinen,** 25 A  
**Rondentuch u. Dowlas** 25 A  
**Weisse Zwirngardinen** 20 A  
**Confection spottbillig!**

**Hallesche Auctionshallen,**  
 großer Berlin 13.

**Tanz-Unterricht**  
 nach einer leicht fasslichen Methode jeden Sonntag u. Donnerstag im Concert-Haus. Honorar mässig. Anmelde. das. Königstr. 1. Ertheilt auch Privatunterricht zu jeder Abendzeit. **Ad. Fröhe.**

**Pathenbriefe**  
 in Kaffen,  
 billigste Besorgung, f. Händler.  
**G. E. Krause, Leipzigerstr. 1 a. Ch.**

**Eleg. leichte gerb. Sandner,**  
 Galbschäffen, offene L. Naturholzwagen und Geschirr verkauft billig  
**Pommer, Sehwitz, Nordstraße 9.**

**Neue Möbel.**  
 Sopha, Secret, Komoden, Schränke, Bettstellen, u. Matz., Tische, Stühle verk. sehr billig **Heine Klausstraße 5.**  
 Ein leichter 2 Hlg. **Rußschwanz** zu verkaufen **Niemcestraße 11.**

**Va. Apfelwein,**  
 garantirt rein, empfiehlt  
**Julius Hoffmann, Breitestraße.**

**Schweizerische Kurlmolen**  
 täglich früh 6-8 Uhr  
**Martinsberg, der Bürgerkriegs gegenüber.**  
**J. Speck.**

**Trunksucht**  
 ist heilbar. Herr Joseph Wegh, k. k. Hofarzt in Wien schreibt erst kürzlich: „Da mir die Mittel gegen Trunksucht bei zwei stark dem Gift erkrankten Personen gute Dienste geleistet haben, erlaube ich Sie als einmal eine Dosis zu senden.“ Wegen Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wenden Sie sich mit vollem Vertrauen an **Reinhold Retzius**, Hofarzt in Dresden 10. (Sachsen).

**Schuttabladeputz**  
 am Hofen bis auf Weiteres gefubrt.  
**Eltzsch & Co.**

**Die Bollschüge**  
 befindet sich große Märkerstraße 9, Marten, ganz Borsitz 25, halbe 13 s. (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls bei **Neumann, Neudammstr. 3** und **Wollmann, Steinbühnenstr. 10.** Anweisungen zu ganzen und halben Bortionen sind nur bei **L. Sachs, große Ulrichstraße Nr. 24** zu haben.

**Damen** finden in ihr Besichtigungsbuch freundl. Aufnahme.  
**Frau Knoche, Sebnahme, Halle a. S., Martinsg. 7.**

**50 vier Wochen alte Wirsing** verkauft **Vorwerk Angenbogen.**